

das Beiboot

Nr. 10

Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität in Schleswig-Holstein

21. März 2014

Editorial

Das "Beiboot" ist der regelmäßige Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein. Kurzfristiger als das Magazin "Der Schlepper" und gebündelter als die Mailingliste [flucht-sh] wird über das Flüchtlingsleben im Bundesland und darüber hinaus relevante politische und rechtliche Entwicklungen informiert.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen.

Die Beiboot-Redaktion

Andrea Dallek, Jessica Kordouni, Martin Link, Mandy Zeidler

Schleswig-Holstein

BB-10-1 **Schleswig-Holstein und andere Länder fordern: Weg mit dem Optionszwang!**

Einwandererkinder mit mehreren Staatsbürgerschaften sollen sich mit Erlangung des 23. Lebensjahres künftig nicht mehr zwischen zwei Staatsangehörigkeiten entscheiden müssen. Einen Gesetzentwurf, der die Aufhebung dieses "Optionszwangs" für alle vorsieht, haben die Länder Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg am 5.3.2014 dem Bundesrat vorgelegt. Der Antrag wurde zunächst in den zuständigen Ausschuss überwiesen.

Mehr: http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2014/0001-0100/90-14.pdf?__blob=publicationFile&v=2

BB-10-2 **Asylverfahren vor Gericht**

Werden Asylanträge abgelehnt, können die AntragstellerInnen – die Flüchtlinge - vor dem Verwaltungsgericht klagen. Für BeraterInnen, UnterstützerInnen und für die Flüchtlinge selbst ist es sehr sinnvoll, vorher eine öffentliche Verhandlung zu besuchen, um zu erfahren, wie das Gericht (EinzelrichterInnen) mit dem Antrag und der Entscheidung umgehen. Folgende Verhandlungstermine beim Verwaltungsgericht Schleswig sind öffentlich.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-2-Anlage.pdf>

Deutschland

BB-10-3 **Auf dem Weg zur endgültigen Abschaffung der "Residenzpflicht"**

Der Überblick über die Landesregelungen wurde von Flüchtlingsrat Brandenburg und PRO ASYL aktualisiert. Das Ergebnis: Die neuen Regelungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen gehen über die geplanten bundesgesetzlichen Änderungen hinaus.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-3-Anlage.pdf>

Karte: Stand der Lockerungen: <http://www.residenzpflicht.info/material/karte-stand-der-lockerungen-2/>

BB-10-4 **Neues Projekt analysiert Konflikte um Abschiebungen**

Ein Forschungsprojekt an der Universität Kassel untersucht Proteste gegen Abschiebungen. Die Ergebnisse dienen der Grundlagenforschung in den Bereichen Migration und soziale Bewegungen und tragen zugleich zum besseren Verständnis aktueller Kontroversen um Migration und Flucht bei.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-4-Anlage.pdf>

BB-10-5 **Online-Deutschkurse bei der deutschen Welle**

Die Deutsche Welle bietet Online-Deutschkurse für folgende Muttersprachen an: Albanian, Amharic, Arabic, Bengali, Bosnian, Bulgarian, Chinese, Croatian, Dari, English, French, German, Greek, Hausa, Hindi, Indonesian, Kiswahili, Macedonian, Pashto, Persian, Polish, Portuguese for Brazil, Romanian, Russian, Serbian, Turkish, Ukrainian, Urdu.

Mehr: <http://www.dw.de/deutsch-lernen/deutschkurse/s-2068>

BB-10-6 **Schwierigkeiten beim Zugang zu Kindergeldleistungen von UnionsbürgerInnen**

Ein neues Papier des Paritätischen Gesamtverbandes beleuchtet die Schwierigkeiten von UnionsbürgerInnen bei der Beantragung von Kindergeld in Deutschland. Darin enthalten sind sowohl Informationen zu den wichtigsten rechtlichen Voraussetzungen als auch Hinweise auf in diesem Zusammenhang häufig auftretende Probleme bei der Beantragung.
Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-6-Anlage.pdf>

Recht und Gesetz

BB-10-7 **BürgInnen haften trotz Flüchtlingsanerkennung für Sozialleistungen**

Wer sich zum Unterhalt für eine/n AusländerIn verpflichtet, muss für die empfangenen Sozialleistungen der Person aufkommen, auch wenn sie später als Flüchtling anerkannt wird. Dies hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig am 13.02.2014 entschieden (Az. BVerwG 1 C 4.13) und damit die vorinstanzlichen Entscheidungen bestätigt.

Mehr: <http://www.bverwg.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung.php?jahr=2014&nr=13>

BB-10-8 **Arbeitslosengeld II-Leistungen bei Duldung**

Claudius Vogt von der GGUA Münster (www.ggua.de) informiert unter Verweis auf eine Entscheidung des SG Köln, Urt. v. 11.03.2013 - S 36 AS 303/11, dass Familienangehörige von Personen mit Flüchtlingsstatus gem. Qualifikationsrichtlinie Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben, obwohl sie selbst nur eine Duldung besitzen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-8-Anlage.pdf>

BB-10-9 **SGB-II-Leistungen für UnionsbürgerInnen**

Die Bundesagentur für Arbeit hat eine neue Anweisung für die eigenen Angestellten zum Leistungsbezug für AusländerInnen, darunter insbesondere EU-BürgerInnen veröffentlicht.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-9-Anlage.pdf>

Europa

BB-10-10 **Neuer Infolyer zum Dublin-Verfahren für Betroffene**

Aufgrund der Zunahme von Abschiebungen nach der Dublin-Vereinbarung hat "Women in Exile & Friends" einen informativen "Warntext" geschrieben, der sich an potentiell betroffene Asylsuchende richtet und ins Englische übersetzt. Weitere Übersetzungen in andere Sprachen sollen folgen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-10-Anlage.pdf>

BB-10-11 **EU stärkt Rechte von SaisonarbeiterInnen**

Das EU-Parlament will SaisonarbeiterInnen aus Nicht-EU-Staaten besser vor Ausbeutung schützen. Am 5.2.2014 hat es beschlossen, dass ArbeitgeberInnen künftig verpflichtet sind, SaisonarbeiterInnen aus Drittstaaten bereits vor der Einreise einen Arbeitsvertrag oder ein verbindliches Angebot vorzulegen, in dem Löhne und Arbeitszeiten festgelegt sowie eine angemessene Unterkunft nachgewiesen werden.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-11-Anlage.pdf>

BB-10-12 **March for freedom**

Mit einem Marsch auf Brüssel organisieren Flüchtlinge in verschiedenen EU-Ländern aktuell eine Protestaktion, mit der sie für mehr Rechte kämpfen wollen.

Mehr: https://we.riseup.net/march_for_freedom

Material

BB-10-13 **Abschiebehafft in der EU: Asylrechtliche Grauzonen für nicht rückführbare Geflüchtete**

Der Europäische Flüchtlingsrat weist in der aktuellen Studie "Point of no return" darauf hin, dass sich EU-weit zahlreiche Geflüchtete in Abschiebehafft befinden, obwohl sie nicht in ihre Herkunftsländer rückgeführt werden können. Er wirft der EU und ihren Mitgliedstaaten vor, den Betroffenen auf der Grundlage juristischer Grauzonen zum Teil monatelang die Freiheit zu entziehen, ohne sich ihrer prekären Lebenssituation rechtlich weiter anzunehmen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-13-Anlage.pdf>

BB-10-14 **Geringe Zuwanderungsquote im europäischen Vergleich**

Die Einwanderung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung fällt in Deutschland wesentlich geringer aus als in anderen europäischen Staaten. Lediglich sechs Zuzüge auf 1.000 EinwohnerInnen (0,6 %) wurden im Jahr 2011 verzeichnet, wie aus dem am 15.1.2014 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlichten Migrationsbericht 2012 hervorgeht.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-14-Anlage.pdf>

BB-10-15 **Jugendliche in unsicheren Aufenthaltsverhältnissen im Übergang Schule - Beruf**

Auf der Grundlage eines Forschungsprojektes hat das Göttinger Forschungsinstitut Zoom e.V. eine Broschüre zum Thema "Jugendliche in unsicheren Aufenthaltsverhältnissen im Übergang Schule - Beruf" herausgegeben. Diese befasst sich mit grundlegenden Hürden und Optionen von Jugendlichen mit Duldung und Aufenthaltsgestattung im Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf, sowie mit wesentlichen rechtlichen Besonderheiten.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-15-Anlage.pdf>

BB-10-16 **Freund und Feind europäischer Grenzen - Film zur europäischen Grenzverteidigung**

Die Online-Dokumentation „Festung Europa – eine Reise entlang der Migrationsfront“ des Regisseurs Dino Argentiero ist auf der Website von Spiegel TV zu sehen. Der Film dokumentiert auf drei Kontinenten und in fünf Ländern die Wege von Flüchtlingen und die Methoden sowie Technologien der europäischen Abschottung gegenüber Schutzsuchenden.

Mehr: <http://www.spiegel.tv/filme/opensdoku-festung-europa/>

BB-10-17 **Handreichung zur Schweigepflichtentbindung der Diakonie Schleswig-Holstein**

Die strafrechtlichen Verschwiegenheitspflichten verbieten jede unbefugte Weitergabe anvertrauter Geheimnisse an Dritte. Mit der sogenannten Schweigepflichtentbindung kann der Geschützte jedoch freiwillig sein Einverständnis zur Weitergabe des Anvertrauten erklären. Die jetzt erschienene Handreichung der Diakonie Schleswig-Holstein hilft Beratende bei der rechtlichen Anwendung.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB10/BB-10-17-Anlage.pdf>

Veranstaltungen

BB-10-18 **„On this Monday“ - iranischer Regisseur zeigt Kurzfilm in Kiel**

Am 29.3.2014 zeigt der iranische Regisseur Kaweh Kordouni seinen Kurzfilm „On this Monday“ auf dem Filmfest Schleswig-Holstein. Darin geht es um junge Menschen, die mit den strengen, religiösen Regeln ihrer Heimat zu kämpfen haben und deren größter Traum die Freiheit ist. Los geht es um 16:30 Uhr in der Pumpe (Haßstr. 22, Kiel). Der Film wird auf Farsi mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Mehr: <http://www.filmfest-sh.de/presentation/on-the-monday/>

BB-10-19 **Tagungshinweis: Unterbringung von Flüchtlingen in Schleswig-Holstein**

Der Flüchtlingsrat führt mit dem Landesflüchtlingsbeauftragten, dem Innenministerium und der LAG der freien Wohlfahrtsverbände SH am 4.4.2014 im Kieler Landeshaus die Tagung "Unterbringungssituation von Asylsuchenden in Schleswig-Holstein" durch. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Verwaltungen wie Nichtregierungsorganisationen gleichermaßen, sowie andere am Thema interessierte Personen.

Mehr: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/termin/article/die-unterbringungssituation-von-asylsuchenden-in-schleswig-holstein/>

BB-10-20 **Save the date: EU-Wahl-Podium in Kiel**

Am 7.5.2014 um 19 Uhr findet im Gewerkschaftshaus im Legienhof, Legienstraße in Kiel, eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der im Landtag vertretenen Parteien zur am 25. Mai anstehenden Europawahl statt. Zur Debatte mit den PolitikerInnen stehen die auf EU-Ebene bestehenden flüchtlings-, migrations- und integrationspolitischen sowie die auf die Bekämpfung von Diskriminierung und Rechtsextremismus zielenden Handlungsbedarfe. VeranstalterInnen sind Flüchtlingsrat, Landeszuzwanderungsbeauftragter, DGB, Antidiskriminierungsverband und weitere Verbände.

Mehr demnächst hier: <http://www.frsh.de>

Impressum

Das Beiboot Nr. 10 – 21.3.2014

Der Newsletter für Migration und Flüchtlings-solidarität in Schleswig-Holstein – Das Beiboot – wird herausgegeben vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. und ist ein Online-Newsletter.

Redaktion: Andrea Dallek, Jessica Kordouni, Martin Link (V.i.S.d.P.), Mandy Zeidler
Redaktionsadresse: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. - Oldenburger Str. 25 – 24143 Kiel
Telefon: 0431 735000, Fax: 0431 736077

Email: beiboot@frsh.de

Das Beiboot online: www.frsh.de/publikationen/beiboot

Hinweis: Für das Abo vom Beiboot eintragen/ austragen über
www.frsh.de/publikationen/beiboot

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. wird u.a. gefördert durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein:

